



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

VerMat
Impulsprogramm
Materialeffizienz

Warum jetzt noch mehr Materialkosten senken ?

Darum! Die Antwort finden Sie auf der Rückseite!

Bis 31.12.2010:
Unternehmen
bis 1000 Mitarbeiter
antragsberechtigt!

Innovationspolitik, Informationsgesellschaft, Telekommunikation

Impulsprogramm Materialeffizienz

Das Fitness-Programm für Ihr Unternehmen

www.demea.de

deutsche **demea**
materialeffizienzagentur

Jetzt noch mehr Materialkosten senken, weil:

- ▶ die Materialkosten in Ihrem Unternehmen einer der **größten Kostenblöcke** sind. Durchschnittlich sind es in Deutschland im Produzierenden Gewerbe 45 %!
- ▶ mit der Senkung der Materialkosten fast immer auch eine **Senkung weiterer Kosten**, wie etwa Transport-, Energie- und Entsorgungskosten, einhergeht und somit die Einsparungen weit größer sind, als sich auf den ersten Blick vermuten lässt.
- ▶ die **Materialpreise** nach der Wirtschaftskrise **wieder steigen** werden, und zwar sowohl in Folge der Verknappung auf dem Weltmarkt als auch im Nachgang zu steigenden Energiepreisen.

Das BMWi unterstützt Sie bei der Senkung Ihres Materialverbrauchs! Ihre Vorteile:

- ▶ Ein neutraler Blick von außen sieht oft mehr! Deshalb fördert das BMWi über die demea einzelbetriebliche Beratungen zur Verbesserung der Materialeffizienz mit dem Förderprogramm VerMat. Derzeit können Sie einen **Zuschuss von bis zu 67 %** für eine Potenzialanalyse in Ihrem Unternehmen bekommen, wenn Sie ein KMU nach der EU-Definition sind.
- ▶ Ein Förderantrag ist in VerMat **ganz einfach** zu stellen. Ihre Beraterin oder ihr Berater nimmt Ihnen dabei einen großen Teil der Arbeit ab.
- ▶ Durch externe kompetente Beratung werden Effizienzreserven beim Materialeinsatz in Ihrem Unternehmen aufgedeckt. Ihnen selbst fehlt aufgrund des drückenden Tagesgeschäftes meist die Zeit dazu. Eine **Sicht von außen** kann auch zu ganz **neuen Ideen** und Lösungen führen.
- ▶ Sie sind nicht sicher, ob es in Ihren Produktionsprozessen und Produkten mehr Potenziale zur Einsparung von Materialien auch bei den Hilfs- und Betriebsstoffen gibt? Der **umfassende Blick** der Berater nimmt den **gesamten Materialfluss** unter die Lupe, vom Materialeingang bis zur Auslieferung an den Kunden, einschließlich der Nebenprozesse (z. B. Reinigung oder Wasseraufbereitung) und deckt somit auch verborgene Einsparpotenziale auf.
- ▶ Darüber hinaus unterstützen Sie die Materialeffizienzberater auch bei der Strategiefindung, wie durch Senkung des Materialverbrauchs Ihre **Wettbewerbsfähigkeit** dauerhaft am Markt gestärkt werden kann.
- ▶ Mit der Deutschen Materialeffizienzagentur – demea haben Sie einen starken Partner an Ihrer Seite, der Ihnen sowohl **kompetente Berater** und **Beraterinnen** vermitteln kann als auch dafür Sorge trägt, dass die Beratungsleistung von **hoher Qualität** ist.
- ▶ Sie sparen sofort deutlich Kosten ein und steigern so nachhaltig Ihre Wettbewerbsfähigkeit. Und: Sie halten Ihre Mitarbeiter und deren Know-how im Unternehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Hotline: 030 310078-220

Email: info@demea.de

www.demea.de